

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung **der Stadtvertretung Bredstedt** am Montag, dem 20.07.2015,
19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Margret Werth

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Horst Deyerling
Stefan Jegustin
Wolfgang Kinsky
Ketel Lorenzen
Andreas Lundelius
Werner Nicolaisen
Rüdiger Rolfs
Björn Schlichting
Dr. Edgar Techow

Protokollführerin

Monika Lichtenberg

Gäste

Seniorenbeirat
Felix Middendorf

Zuhörer: 7

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Wilfried Bertermann
Bernhard Lorenzen
Christian Schmidt
Frank-Michael Schoof

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2015

- 4 Informationen über den Ausbau des Glasfasernetzes in Bredstedt durch Vertreter der Breitbandnetzgesellschaft
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des einen Bauprogramms in mehrere Bauprogramme für das Gebiet "Siedlung"
Vorlage: 019/182/2015
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von vier Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden
- 7 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 7.1 Verschiedenes
- 8 Beratung und Beschlussfassung für den/die stellvertretenden Schiedsman/Schiedsfrau für das Stadtgebiet Bredstedt
- 9 Antrag auf Erlass von Gewerbesteuer
Vorlage: 019/009/2011

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Knut Jessen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Kerrin Carstensen von der Breitbandnetz GmbH, die erschienenen Zuhörer, Felix Middendorf vom Amt und Herrn Gehrken von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Lichtenberg wird zur Protokollführerin bestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 im nichtöffentlichen Teil zu bearbeiten.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2015)

Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2015 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO: (Informationen über den Ausbau des Glasfasernetzes in Bredstedt durch Vertreter der Breitbandnetzgesellschaft)

Kerrin Carstensen stellt den Anwesenden das Projekt mit dem zukunftsweisenden Ziel „Glasfaser für alle“ vor. Mit einem Investitionsvolumen von 60 Millionen Euro sollen 50 Gemeinden mit 24.000 Anschlüssen versorgt werden. Frau Carstensen erläutert die Vorteile für die Bürger und die Region.

Im ersten Abschnitt, im Gewerbegebiet in Bredstedt gibt es bisher zu wenig Interessenten für einen Anschluss. Nach derzeitigem Stand würde dieses Gebiet vom Ausbau zurückgestellt werden.

Die Stadtvertretung ist sich einig darüber, dass das Breitbandnetz ein ganz wichtiger Standortfaktor ist. Bürgermeister Knut Jessen wird mit Unterstützung der Fraktionsvorsitzenden einen Brief an die Bürger der Stadt schreiben, der von den Stadtvertretern persönlich an die Haushalte verteilt werden soll. Herr Quintus-Winter sagt die Unterstützung durch den Seniorenbeirat zu.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des einen Bauprogramms in mehrere Bauprogramme für das Gebiet "Siedlung"
Vorlage: 019/182/2015)

Bürgermeister Jessen informiert die Stadtvertretung darüber, dass Änderungen in den Bauprogrammen für das Gebiet „Siedlung“ vorgenommen werden müssen.

Begründung:

Das am 07.08.2014 von der Stadtvertretung Bredstedt beschlossene Bauprogramm für das Abrechnungsgebiet und Bauprogramm Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße muss geändert werden.

Das bisher festgesetzte Abrechnungsgebiet wird aufgrund der vorhandenen objektiven Straßenführung geändert. Dies ist für eine gesicherte Beitragserhebung notwendig. Für die vorhandenen Stichstraßen Königsberger Straße (Anhängsel - Einmündung Königsberger Straße 27 und gegenüberliegend Königsberger Straße 28 bis ca. Höhe Königsberger Straße 31) und Lindenstraße (Anhängsel - Einmündung Lindenstraße 22 und gegenüberliegend Lindenstraße 3 bis Höhe Lindenstraße 32 u. 34) werden eigene Bauprogramme beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt die nachfolgenden Bauprogramme:

1. Bauprogramm Abrechnungsgebiet Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße in Bredstedt.

Abrechnungsgebiet Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße (ohne Stichstraßen Königsberger Straße und Lindenstraße)

Das Abrechnungsgebiet die vorgenannte öffentlichen Einrichtung wird festgelegt beginnend mit der Flur 5, Flurstück 59/6, Einmündung in die Hochstraße, der Straße folgend Kockstraße, Königsberger Straße, Lindenstraße und endet mit der Einmündung in die Friesenstraße Flurstück 5, Flurstücke 71/32 und Flur 5, Flurstück 72/40. Die Stadtvertretung beschließt hierzu das vorliegende Bauprogramm Abrechnungsgebiet

Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße in Bredstedt.

2. Bauprogramm Abrechnungsgebiet Königsberger Straße (Stichstraße)

Die öffentliche Einrichtung wird für Stichstraße Königsberger Straße mit der Einmündung Königsberger Straße 27 (Flur 5, 68/17) und auf der gegenüberliegenden Seite Königsberger Straße 28 (Flur 5, Flurstück 68/14) bis zum Ende des Flurstücks 69/21, Flur 5, in nördlicher Richtung festgelegt.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt hierzu das vorliegende Bauprogramm Königsberger Straße (Stichstraße) in Bredstedt.

3. Bauprogramm Abrechnungsgebiet Lindenstraße (Stichstraße)

Die öffentliche Einrichtung wird für die Stichstraße Lindenstraße mit der Einmündung Lindenstraße 22, Flurstück 73/25, Flur 5, und gegenüberliegend Lindenstraße 3, Flurstück 71/5, Flurstück 5, bis zum Ende des Flurstücks 71/26 in östlicher Richtung festgesetzt.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt hierzu das vorliegende Bauprogramm Lindenstraße (Stichstraße) in Bredstedt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die Änderung des Bauprogramms..

Ja 12 Nein 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von vier Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden)

Der Bauausschuss hat über die Sanierung/ Erneuerung von Heizungsanlagen an den städtischen Liegenschaften beraten. Es stehen die Heizungsanlagen des Naturzentrums, der Rentnerwohnungen Rungholtstraße, der Rentnerwohnungen Parkstraße sowie die Heizungsanlage im Bürgerhaus zur Debatte. Eine Kostenschätzung des AT Brockmann hat hierfür Kosten von ca.86.900€ ergeben. Es gibt Fördermöglichkeiten mit Hilfe eines KfW Kredites. Auf Grund der Energieeinsparungen amortisieren sich die eingesetzten Mittel in den nächsten Jahren.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, dass die Sanierung/Erneuerung der Heizungsanlagen in städtischen Liegenschaften mit Hilfe eines KfW- Kredites durchgeführt werden soll.

Ja 12 Nein 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Verschiedenes)

- Bürgermeister Jessen informiert, dass am 25.08.2015 die diesjährige Seniorenfahrt stattfindet. Die Teilnehmer fahren zum Rosarium Glücksburg.
- Der Kindergarten wird erweitert. An der Grundschule werden zwei neue Gruppen eingerichtet. Für den Umbau gibt es 70 % Zuschüsse aus Bundesmitteln. Es gibt derzeit zwar nicht mehr Kinder in Bredstedt, da sie aber mit 2 Jahren bereits in die Krippe kommen, gibt es mehr Kinder die das Betreuungsangebot nutzen.

- Vier Stadtvertreter waren zu einem Ortstermin in Eutin und haben sie das Mähboot angesehen (im Bauausschuss war über dieses Boot berichtet worden).
Das Boot ist leicht und verursacht beim Befahren und Verlassen eines Gewässers kaum Schaden. Es mäht unter der Wasseroberfläche das Schilf das durch einen kleinen Bagger aus dem Wasser entfernt wird. Die Teilnehmer des Ortstermins empfehlen der Stadtvertretung diesen Jungunternehmer zu einem Ortstermin am Mühlenteich einzuladen und für den Herbst mit den Mäharbeiten im Mühlenteich zu beauftragen.
Die Stadtvertretung folgt geschlossen dieser Empfehlung.
- Herr Deyerling berichtet, dass die Neuanpflanzung Gritshever im derzeitigen Zustand nicht für Spaziergänge genutzt werden kann. Die Fläche ist so uneben, dass ein Betreten nicht ganz ungefährlich ist.
-
- Die Familie Oliver und Sonja Marx hat am 29.05.2015 Drillinge bekommen. Die Stadtvertretung ist einhellig der Meinung, dass die Familie eine kleine Unterstützung von der Stadt erhalten sollte. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Bürgermeister im Namen der Stadt eine Zuwendung in Höhe von 300 EUR überbringt.

Bürgermeister Jessen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Der Vorsitzende	Die Protokollführerin